

„Also ich würde schon sagen, dass die größte Unterstützung eigentlich wir sechs uns gegenseitig gegeben haben.“ Orientierungen zur sozialen Unterstützung im Praxissemester

Zusammenfassung

Praxisphasen in der Lehrkräftebildung bringen Belastungen mit sich. Unterstützung wird vor diesem Hintergrund bedeutungsvoll. Der vorliegende Beitrag setzt hier an und geht der Frage nach, welches Verständnis von Unterstützung im Praxissemester Lehramtsstudierende in Gruppendiskussionen entwerfen. Für diesen Beitrag wurden vier Gruppendiskussionen von Studierenden, die ihr Praxissemester abgeschlossen haben, mittels der dokumentarischen Methode ausgewertet. Es zeigt sich, dass schulischen Akteuren wie Ausbildungsbeauftragten und Fachlehrkräften eine hohe Bedeutung zugesprochen wird. Auch die hohe Bedeutung von studentischen Peers kann rekonstruiert werden. Universitären Begleitformaten sprechen die Studierenden dagegen wenig Unterstützungspotenzial zu. Als hilfreich erscheint aus Sicht der Studierenden das, was in der Praxis hilft, und Unsicherheit reduziert.

Schlüsselwörter: Lehramtsstudierende, Lehrkräftebildung, Peers, Praxissemester, Unterstützung

“Well, I would say that the biggest support actually came from the six of us, giving each other support.” Orientations regarding social support during the practical semester

Practical internships in teacher training come with challenges. Support is significant in this context. This article addresses this issue and explores what understanding of support in their practical semester student teacher develop in group discussions. For this article, four group discussions among students, who had completed their practical semester, were analysed using the documentary method. Results show that school actors such as training supervisors and subject teachers are attributed high importance. The high significance of student peers can also be reconstructed. Students attribute university support formats little potential for support. From the students' perspective, supportive is what helps in practice and reduces uncertainty.

Keywords: student teachers, teacher education, peers, practical semester, support

1 Einleitung

Der schulpädagogische Diskurs zu Belastungen und Beanspruchungen im Lehrberuf wird vor allem vor dem Hintergrund des Berufseinstiegs und der ersten Berufsjahre geführt (z. B. Keller-Schneider 2020). Mit der Etablierung von mehr und längeren Praxisphasen (Weyland & Wittmann 2015) rückten diese im Kontext der Wirksamkeitsforschung (Ulrich & Gröschner 2020) in den Fokus der Forschung zu Belastungen (z. B. Košinár et al. 2016). Der folgende Beitrag erweitert die auf belastende Faktoren in Praxisphasen fokussierte Diskussion um den bisher weitgehend unberücksichtigten Aspekt der (sozialen) Unterstützung. Im Mittelpunkt steht die Frage, welches Verständnis (sozialer) Unterstützung Studierende auf Grundlage ihrer im Praxissemester (einem

Langzeitpraktikum) gemachten Erfahrungen in Schule und universitären Begleitformaten entwerfen. Zunächst wird dafür der Stand der Forschung zum Erleben von Belastung und Unterstützung in mehrmonatigen Praxisphasen skizziert. An die Beschreibung von Sample und Methode schließt sich die Darstellung einer ausgewählten Gruppendiskussion an, die abschließend vor dem Hintergrund der Frage diskutiert wird, wie universitäre Begleitformate von Studierenden ggf. stärker als unterstützend erlebt werden können.

2 Forschung zu mehrmonatigen Praxisphasen: Schwerpunkt soziale Unterstützung

Praxisphasen, insbesondere mehrmonatige¹ (Klewin et al. 2022; Ulrich & Gröschner 2020; Hascher & de Zordo 2015), gewannen im Rahmen des Ausbaus der Praxisanteile im Lehramtsstudium an Bedeutung in der Forschung zur Lehrkräftebildung. Schwerpunkte stellen Auswirkungen der Schulpraxis auf verschiedene Aspekte dar (z. B. Professionalisierung, Kompetenzerwerb und Einstellungen Studierender, Lernbegleitung, strukturelle und organisatorische Rahmenbedingungen etc.). Empirische Studien, die sich auf Belastungen im Praxissemester bezogen, brachten keine konsistenten Befunde hervor. So berichten z. B. Jantowski und Kollegen (2010) von einer im Verlauf des Praxissemesters ansteigenden Belastung, die mit selbst erhobenen Items erfasst wurde. Demgegenüber sank in einer Studie von Römer und Kollegen (2018) die emotionale Erschöpfung (erfasst mit dem Maslach Burnout Inventory in der Studierendenversion) während der Praxisphase leicht. Eine zunehmende Vertrautheit mit den Anforderungen des Praktikums sowie sich lösende Unsicherheit können dafür ursächlich sein. Ob die inkonsistenten Befunde durch die verschiedenen Erhebungsinstrumente bedingt sind, bleibt offen. Bei den einzelnen Studien handelt es sich um Gelegenheitsstichproben; auch die „Komplexität des Untersuchungsfeldes“ (Ulrich & Gröschner 2020) mit hochschulspezifischer Gestaltung führt zu Limitationen. Rekonstruktive Studien im Kontext mehrmonatiger Praktika widmen sich z. B. dem Planungs- und Entwicklungsgespräch im Praxissemester in NRW (Zorn 2020) sowie dem forschenden Lernen (z. B. Draube et al. 2025), nicht aber der (sozialen) Unterstützung als Hauptfokus. Insgesamt sind unterstützende Faktoren in (mehrmonatigen) Praxisphasen weitgehend unberücksichtigt, und das obwohl soziale Unterstützung als Prädiktor zur Vorhersage des Wohlbefindens und der Gesundheit bekannt ist (Richter et al. 2011: 40).

Im Kontext psychologischer Forschung wird soziale Unterstützung als „die tatsächliche (erhaltene Unterstützung) oder die erwartete (wahrgenommene Unterstützung) Hilfsinteraktion zwischen einem Unterstützungsgeber und einem Unterstützungsempfänger“ (Kienle et al. 2006: 109-110) verstanden. Verschiedene Arten werden unterschieden: emotionale (z. B. Trost bei Problemen bekommen) und praktische (z. B. benötigte Informationen erhalten) sowie soziale Integration (z. B. Zugehörigkeit zu Gruppen empfinden) (Rothland 2013: 234). Ausgehend von der Annahme, dass soziale Unterstützung situativ

1 In vielen Bundesländern wurde im Verlauf der Bologna-Reform und der folgenden landesspezifischen Anpassungen, eine mehrmonatige Praxisphase (meist fünf bis sechs Monate), das Praxissemester, in das Lehramtsstudium integriert.